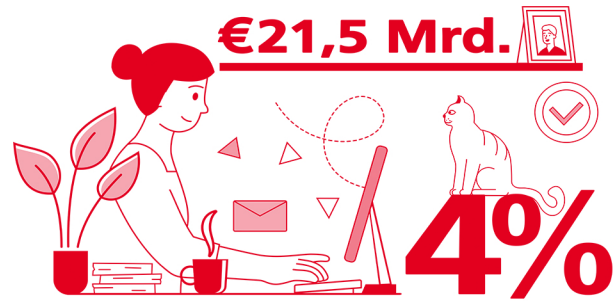


LEADING CHANGE AT WORK

Deutsche Unternehmen verpassen die Wachstumschancen, die sich durch hybrides Arbeiten ergeben

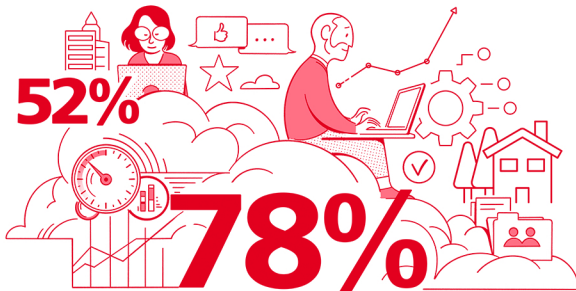
Eine Umfrage unter **1.000 Arbeitnehmern** und **250 Führungskräften** in ganz Deutschland kommt zu folgendem Ergebnis:

Arbeitnehmer sind in einem hybriden Arbeitsumfeld um durchschnittlich **4 %** produktiver, was der deutschen Wirtschaft zusätzliche **21,5 Mrd. Euro** im Vergleich zu den Arbeitsweisen vor der Pandemie einbringen würde.



Dieser Anstieg ist das Ergebnis höherer Produktivität in Verbindung mit **größerer Mitarbeiterzufriedenheit** und **geringeren Pendelzeiten**.

Dieses Wachstumspotential wurde noch nicht ausgeschöpft, da gegenwärtig nur **50 %** der deutschen Unternehmen Hybridarbeit anbieten.



52 % der Führungskräfte sprechen sich für eine Rückkehr ins Büro in Vollzeit aus, während **78 %** der Arbeitnehmer eine Form des hybriden Arbeitens bevorzugen.

Deutsche Unternehmen verpassen Wachstumschancen, wenn sie das volle Potenzial von Hybrid Work nicht ausschöpfen.

Die Unterstützung flexibler Arbeitsweisen hilft Unternehmen, erhebliche finanzielle Vorteile zu erzielen und gleichzeitig eine zufriedener und erfülltere Belegschaft zu haben. Fehlt jedoch die Technologie für die Zusammenarbeit unter Kollegen und Kunden ungeachtet ihres Aufenthaltsortes, dann läuft hybrides Arbeiten ins Leere.

Das Büro bleibt ein essentielles Umfeld für den sozialen Zusammenhalt und den Aufbau einer starken Arbeitsplatzkultur. Idealerweise sind Räume dem Ideenaustausch und der Kreativität zuträglich und ermöglichen digitale Funktionen die mühelose Kommunikation auch mit den Telearbeitern.

Weitere Informationen darüber, wie Sie hybrides Arbeiten zum Vorteil Ihres Unternehmens und Ihrer Mitarbeiter einsetzen können, finden Sie unter www.ricoh.de/insights

#LeadingChangeAtWork

RICOH
imagine. change.